

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 44 (1971)

Heft: 10

Artikel: IGEHO 71

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Weltregierung» erst noch zu überstehen hat. Viele dieser unrealistischen Friedensromantiken finden ihren Niederschlag im Phänomen der Dienstverweigerer. Vorläufig leben wir in einem Zeitalter der latenten Bedrohung, welche eine Armee notwendig macht. Anhand von eindrücklichen Statistiken schilderte Oberstdivisionär Trautweiler das Ausmass der Bedrohung.

Wer fördert nun die Gewalttätigkeit? H. Trautweiler wandte sich entschieden gegen das Vorurteil, dass die militärische Ausbildung die jungen Leute die Gewalttätigkeit lehre. Ganz im Gegenteil fördern jene Kreise die Gewalttätigkeit, welche ihre Ideen mit Terrorakten, Schlägereien und blutigen Demonstrationen verbreiten. Zu letzterem gehört auch die Untergrabung aller Autorität, was den Beginn zum Chaos darstellt. In diesem Sinne formulierte auch H. Trautweiler die Hauptformen der Bedrohung, wo er den kriegerischen Frieden und den subversiv-revolutionären Krieg vor der eigentlichen bewaffneten Auseinandersetzung nannte. Immer häufiger wird die Bedrohung durch Erpressung in Form der Verbreitung einer «Atomangst» unter der Bevölkerung oder in der Entführung von Flugzeugen und Diplomaten.

Zum Abschluss des eindrücklichen Referates bezeichnete Oberstdivisionär Trautweiler nochmals die obersten Ziele der Landesverteidigung: Die Erhaltung unserer Freiheit und Selbständigkeit, das Bewahren der demokratischen Strukturen und die Erhaltung der Existenzgrundlage unseres Volkes. Die Erhaltung des Friedens ist eine zu ernste Sache, als dass sie mit unrealistischer Friedensromantik bewältigt werden kann, meinte H. Trautweiler.

Oberkriegskommissär Messmer ermunterte die Offiziere, ihre ausserdienstliche Tätigkeit so aktiv wie bisher weiterzuführen und auszubauen, denn sie sei ein wertvoller Erfahrungsaustausch. Vom Zentralvorstand überbrachte Oberstlt Spreng die besten Glückwünsche.

M. F.

IGEHO 71

Die IGEHO, eine internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie, Gastgewerbe und Bäderbau, wird vom 17. – 23. November in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel gastieren. Seit ihrer Gründung im Jahre 1965 hat sich das aus den Abnehmerorganisationen, Schweizerischer Fachverband für Gemeinschaftsverpflegung, Schweizer Hotelier-Verein, Schweizerischer Wirteverein usw. zusammengesetzte Patronatskomitee zum Ziele gesetzt, die Besucher über Probleme und Vorschläge auf den Gebieten Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie, Gastronomie, Bäder-, Sport- und Freizeitbauten zu orientieren und mit ihnen über entsprechende Lösungen zu diskutieren.

Dieses Jahr wird im Sektor Nahrungsmittel eine Sonderschau «Industrielle Gastronomie» das Interesse der Hoteliers, Restaurateure, Personalrestaurant- und Kantinenleiter zu wecken versuchen. Es soll demonstriert werden, wie durch Verwendung des von der Industrie gelieferten Convenience-Food (fertige Mahlzeiten oder Teile davon) die Arbeit erleichtert und der Dienst am Kunden verbessert werden kann.

Fachleute aus Amerika, Japan, Russland und zehn europäischen Ländern werden im Rahmen eines dreitägigen Weltkongresses der «Internationalen Akademie für Bäder-, Sport- und Freizeitbauten» zusammen mit verschiedenen Sportverbänden über Planung, Bau und Betrieb referieren. Insgesamt erwarten die 530 Aussteller zwischen 40 000 und 50 000 Besucher.

de